



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0034-I/PR3/2016
DVR:0000175

Wien, am 15. Juni 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Ing. Hackl und weitere Abgeordnete haben am 15. April 2016 unter der **Nr. 8982/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Gesamtkosten von Öffentlichkeitsarbeit und Regierungsinseraten gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- Wie hoch ist der Gesamtbetrag (inkl. USt), der von Ihrem Ressort bzw. nachgelagerten Dienststellen in den Jahren 2014 und 2015 für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Informationsarbeit (inklusive Ausgaben für Beauftragungen von Agenturen) ausgegeben wurde? Bitte um separate Aufgliederung für beide Jahre.
- Welche Informationsaktivitäten in Printmedien und audiovisuellen Medien wurden von Ihrem Ressort bzw. nachgelagerten Dienststellen in den Jahren 2014 und 2015, aufgegliedert nach Medium, Informationszweck, Informationsart und Kosten (inklusive Steuern), Rechtsgrundlage und Auftraggeber, gesetzt? Bitte um separate Aufgliederung für beide Jahre.
- Wie hoch war die Gesamtsumme aller medialen Einschaltungen in den Jahren 2014 und 2015 (inklusive USt)? Bitte um separate Aufgliederung für beide Jahre.
- Welche Druckkostenbeiträge hat Ihr Ressort bzw. nachgelagerte Dienststellen in den

Jahren 2014 und 2015, aufgegliedert nach Medium, Informationszweck und Kosten (inklusive Steuern) gesetzt? Bitte um separate Aufgliederung für beide Jahre.

- *Welche Mitarbeiter bzw. welche Dienststelle (bitte um separate namentliche Auflistung) waren innerhalb Ihres Ressorts in den Jahren 2014 und 2015 für die Anordnung, Bestellung und Abwicklung von Informationsaktivitäten in Printmedien und audiovisuellen Medien, Druckkostenbeiträge und die Erstellung von allfälligen Inseratsjots bzw. PR-Texten verantwortlich? Bitte um separate Aufgliederung für beide Jahre.*

Was die Öffentlichkeitsarbeit bzw. Informationstätigkeit des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie für das ganze Jahr 2014 betrifft, erlaube ich mir vorweg auf die Anfragebeantwortung meines Amtsvorgängers Alois Stöger zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3652/J vom 13. Februar 2015 zu verweisen. Zusätzlich gab es Druckkostenzuschüsse in der Höhe von € 953,75 (zzgl. USt).

Im Jahr 2015 wurden seitens des bmvit zu den Themenbereichen Verkehr sowie Forschung und Technologie € 170.505,46 (zzgl. USt) für Informationstätigkeit ausgegeben. Darüber hinaus darf auf die laut Medienkooperations- undförderungs-Transparenzgesetz an die RTR zu übermittelnden Liste verwiesen werden. Des Weiteren wurden Druckkostenbeiträge in der Höhe von € 2.000,00 (zzgl. USt) geleistet.

Es erfolgten z.B. Schaltungen zu den Themen Breitbandausbau, Fahrradsicherheit, Sicher auf 2 Rädern, mehr Sicherheit am Motorrad, Wunschkennzeichen, Passagierrechte, E-Mobilität, open innovations, Österreich-Standort mit Zukunft, Junior Researchers Programme Amadee 15, Forum Alpbach, Forschungspraktika.

In nachstehenden Medien wurden Inserate geschaltet:

Antenne Salzburg, Bezirksblätter, Biber, Blättle, Datum, Der Standard, Die Steirerin, Die Ganze Woche, Die Wahrheit, div. Vlbg. Anzeiger, Freundschaft, Industriemagazin, Int. Police Association, Kosmo, Kurier, Medianet Verlag/Weltmeister, Monitor, Motorrad Magazin, Pannonische Gesamt, Plateau Zeitung, Posch TV, Prima, Public, PVÖ, Salzburger Fenster, Servus Nachbar, Skip, Stadtlandzeitung, Tirol TV, Trotzdem Verlag GmbH., Unimag, VOR Magazin, Walgaublatt, Wann und Wo, Woche Steiermark.

Die Abwicklung von Informationsaktivitäten obliegt den nach der Geschäftseinteilung des bmvit zuständigen Organisationseinheiten. Die Rechtsgrundlage für die Informationstätigkeit findet sich im Teil 1 Abs. 10 der Anlage zu § 2 des Bundesministeriengesetzes sowie in Art. 17 B-VG.

Zu den Fragen 6 bis 9:

- *Haben Sie bzw. Ihr Ressort in den Jahren 2014 und 2015 Beiträge an andere Ressorts bzw. Institutionen für Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit bezahlt oder gemeinsam mit anderen Ressorts Öffentlichkeitsarbeit gemacht?*
- *Wenn ja,*
 - a) *an welches bzw. mit welchem Ressort?*
 - b) *wofür?*
 - c) *mit welchen Gesamtkosten für Ihr Ressort?*
- *Haben Sie bzw. Ihr Ressort in den Jahren 2011 und 2012 Beiträge von anderen Ressorts bzw. Institutionen für Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit erhalten?*
- *Wenn ja,*
 - a) *von wem?*
 - b) *wann?*
 - c) *wofür?*

Im Jahr 2015 sind dem bmvit für ein gemeinsames Projekt mit dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft zum Thema „open innovations“ Kosten in der Höhe von € 19.958,13 (zzgl. USt) entstanden.

Zu Frage 10:

- *Wurde die Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit unter Berücksichtigung der Richtlinien des Bundesrechnungshofes für Kampagnen der Bundesregierung ausgeführt?*

Ja.

Mag. Jörg Leichtfried

